

Aus der Arbeit der Parteien ABB

Querfeldein durch Hersels Domhofstraße.

Provisorien erhöhen nur die Kosten - lösen nicht das Problem.

Wenn die Anwohner der Herseler Domhofstraße von der Mertensgasse aus zu Ihren Häusern und Wohnungen gelangen wollen, müssen sie zunächst einen Querfeldeinparcours überwinden. Schlagloch an Schlagloch reiht sich aneinander. Ganz schlimm ist es nach Regenfällen. Dann füllen sich die Schlaglöcher mit Wasser, das tagelang dort stehen bleibt und erst durch die natürliche Verdunstung verschwindet. Insbesondere Radfahrer und ältere Menschen, die diesen Straßenabschnitt häufig als Verbindungsweg zwischen Mertensgasse und Gartenstraße (Edeka, Bank, Apotheke) benutzen, sind gefährdet. Nach Einbrechen der Dunkelheit ist dieser Abschnitt fast gänzlich unpassierbar, da es zu allem Überflus auch noch an einer Straßenbeleuchtung mangelt. Die Anwohner haben die Verwaltung seit Jahren regelmäßig auf diesen Missstand aufmerksam ge-

macht. In der Vergangenheit wurden die Schlaglöcher dann auch, wenn auch nur äußerst notdürftig zugeschüttet. Dieser Zustand hielt dann etwa 6 Monate vor, bevor Wind und Wetter den alten Zustand wieder hergestellt hatten. Aktuell ist wieder eine provisorische Teilverfüllung der Schlaglöcher erfolgt. Im Straßenbauprogramm vom 16.04.2013 ist der Ausbau der Straße für 2016 vorgesehen. Im Straßenbauprogramm 2015-2016 vom 20.10.2014 ist der Ausbau dieses Straßenabschnitt bereits nicht mehr enthalten. Im Beschlusentwurf der Verwaltung wird allerdings auf bereits gefasste Ausbaubeschlüsse von zuständigen Gremien verwiesen, „die in den Folgejahren noch auszuführen sind“. Was auch immer das in Zeiten leerer Kassen heißen mag. Seinerzeit wurden bereits gezahlte Anliegerbeiträge zurück erstattet. Angabegemäß soll ein Ausschuss des Rates den Auftrag erteilt haben, eine Gesamtlösung zusam-

men mit einem Ausbau der Mertensgasse zu finden. Wir erleben hier das typische Bornheimer Szenario. Straßenmängel werden nicht rechtzeitig beseitigt, sondern mit Ersatzlösungen aufschiebend verwaltet. Das löst die Probleme jedoch nur kurzfristig. Die Kosten für eine Endlösung werden durch diverse Ersatzlösungen in Summe nur erhöht. Eine solche Herangehensweise zur Lösung von Straßenproblemen ist einfach nicht sinnvoll! Nennen Sie uns bitte ähnliche Probleme an Ihren Wohnort. Schreiben Sie uns Ihre Meinung zum Thema. E-Mailadresse: bornheimer123@yahoo.de Weitere Informationen: <http://www.aktiv-ebuergerbornheim.de>



Schlaglöcher



Ausbesserung